



Die Seelsorgegeistlichkeit der Propsteipfarre zum göttlichen Heiland in Wien (Votivkirche) gibt hiemit die tieferschütternde Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, Sr. Gnaden den hochwürdigsten Herrn

## Johann Wenda

Proton. Apost. ad instar participant. und Hansprälät Sr. päpstl. Heiligkeit, Domkapitular zu St. Stefan in Wien, f. e. Konsistorialrat und Referent beim f. e. Konsistorium, 3. Wiener Stadt-Dechant, insul. Propsteipfarrer an der Heilands-Votivkirche im IX. Wiener Bezirke, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der doppelgroßen Salvatormedaille etc. etc.

Dienstag, den 8. Dezember, um 1 Uhr nachts, nach kurzem, schmerzhaftem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 68. Lebensjahre und im 44. Jahre seines Priestertums in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die irdische Hülle des kühnen Verbliebenen wird Donnerstag, den 10. d. M., vormittags um 9 Uhr, vom Propsteipfarrhose, IX. Maximilianplatz 8, in die Propsteipfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) getragen, nach dem heil. Requiem feierlich eingeseget, sodann auf den Hiefiger Friedhof überführt und nach abermaliger Einsegnung in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Freitag, den 11. Dezember 1908, um 9 Uhr vormittags, werden in obgenannter Propsteipfarrkirche drei heilige Messen zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 8. Dezember 1908.

R. I. P.